

2. Quartalsbericht 2006
UNIQA Versicherungen AG



Die Versicherung einer neuen Generation



Kennzahlen

Konzernkennzahlen

in Mio. €	1-6/2006	1-6/2005	Veränderung in %
Abgegrenzte Prämien			
Schaden- und Unfallversicherung	855,5	805,8	6,2
Lebensversicherung	813,6	771,2	5,5
Sparanteil der Prämien aus der fondsgebundenen und der indexgebundenen Lebensversicherung	244,5	191,1	27,9
Lebensversicherung gesamt	1.058,0	962,2	10,0
Krankenversicherung	441,4	407,5	8,3
Prämienvolumen gesamt	2.355,0	2.175,5	8,3
Schaden- und Leistungsaufwand¹⁾			
Schaden- und Unfallversicherung	575,2	543,3	5,9
Lebensversicherung	946,8	957,0	-1,1
Krankenversicherung	395,8	379,5	4,3
Gesamt	1.917,7	1.879,8	2,0
Kosten²⁾			
Schaden- und Unfallversicherung	290,9	276,7	5,1
Lebensversicherung	139,4	132,6	5,1
Krankenversicherung	65,5	59,6	9,8
Gesamt	495,8	469,0	5,7
Erträge aus Kapitalanlagen (netto)	437,7	455,2	-3,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	112,0	85,5	31,1
Versichertes Kapital in der Lebensversicherung	54.595,8	50.111,0	8,9

¹⁾ Inkl. Aufwand für Gewinnbeteiligung und Prämienrückgewähr.

²⁾ Inkl. Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteilen aus Rückversicherungsabgaben.
Ohne Berücksichtigung der Veränderung der aktivierten Abschlusskosten.

Börsenkennzahlen

in €	1-6/2006	1-6/2005	Veränderung in %
Tiefst	22,35	11,04	
Höchst	29,86	16,10	
Kurs per 30.6.	25,40	16,10	57,8
Börsekaptalisierung per 30.6. (in Mio. €)	3.042,4	1.928,4	57,8

UNIQA Aktie – technische Details

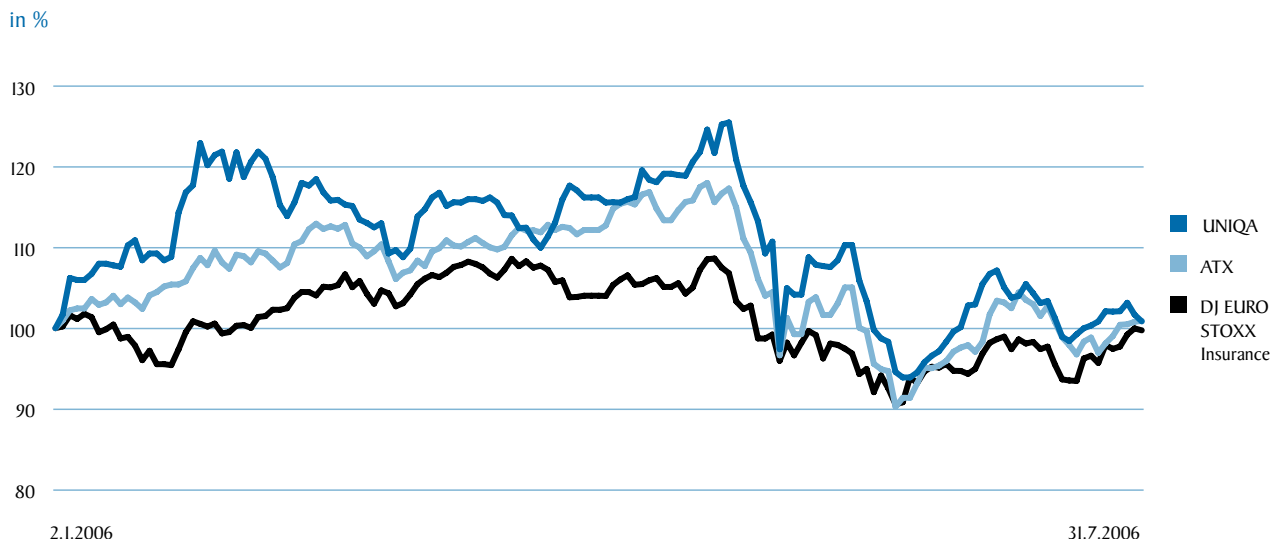
Wertpapierkürzel	UQA
Reuters	UNIQ.VI
Bloomberg	UQA.AV
ISIN	AT0000821103
Marktsegment	Prime Market der Wiener Börse
Handelssegment	Amtlicher Handel
Indizes	ATX, ATX Prime, WBI, VÖNIX
Aktienanzahl	119.777.808

Finanzkalender für das Jahr 2006

Roadshow Wiener Börse/RCB – Edinburgh	21. September 2006
Erste Bank Investorenkonferenz – Stegersbach	29. September 2006
3. Quartalsbericht 2006	30. November 2006

UNIQA Group Austria

UNIQA Aktie 2006



UNIQA Aktie mit Konsolidierung im 2. Quartal

Nach den Höhenflügen des österreichischen Aktienmarkts in den ersten vier Monaten 2006 korrigierte der ATX in den Monaten Mai und Juni nach unten. Am Ende des 2. Quartals 2006 stand der Leitindex der Wiener Börse bei 3.745,72 Punkten und damit um 9,5 % niedriger als zu Beginn des 2. Quartals. Per Ende Juli 2006 notierte der ATX leicht schwächer bei 3.716,00 Punkten.

Die UNIQA Aktie konnte sich der Entwicklung an den internationalen Börsen nicht entziehen. Nach einem All-Time-High von 29,86 € am 11. Mai verlor die Aktie etwas an Boden und notierte am 30. Juni 2006 bei 25,40 € – das entspricht einer 6-Monats-Performance von 8,5 %. Aktuell notiert die UNIQA Aktie bei 25,75 € (21. August 2006). Seit 2006 veröffentlichen neben der Raiffeisen Centrobank nun auch UBS, Erste Bank und JPMorgan Research Berichte über die UNIQA Aktie.

Auch der DJ EURO STOXX Insurance Index gab im 2. Quartal 2006 nach und lag nach den ersten sechs Monaten 2006 bei 264,13 Punkten (–8,8 % im Vergleich zum Beginn des 2. Quartals). Im Juli erholte sich der europäische Versicherungsindex etwas und notierte per Ende Juli 2006 bei 268,28 Punkten.

Wiederveräußerungsprogramm

Im 2. Quartal 2006 wurden im Rahmen des Wiederveräußerungsprogramms keine eigenen Aktien verkauft. Per Ende Juli 2006 hielt UNIQA weiterhin 350.000 Stück eigene Aktien. Das entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,3 %.

Rechnungslegungsvorschriften, Konsolidierungskreis

Der Quartalsabschluss der UNIQA Group Austria wird in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards sowie den International Financial Reporting Standards erstellt.

Der Kreis der voll konsolidierten Gesellschaften der UNIQA Gruppe blieb im 2. Quartal 2006 unverändert. Die ukrainische Versicherung Credo-Classica wurde im 2. Quartal 2006 vorerst als assoziiertes Unternehmen bilanziert. Die serbische Zepher Osiguranje wurde als sonstige Beteiligung in den Kapitalanlagen ausgewiesen.

Standard & Poor's bestätigt „A“-Rating

Die Ratingagentur Standard & Poor's hat die Ratings der UNIQA Kerngesellschaften UNIQA Sachversicherung AG („A“), UNIQA Personenversicherung AG („A“) und UNIQA Re AG („A“) sowie der Holdinggesellschaft UNIQA Versicherungen AG („A“) – und damit auch die Einschätzung der Finanzstärke der UNIQA Gruppe auf „A“-Niveau – unverändert bestätigt. Die Zukunftsaussichten der einzelnen Gesellschaften und der UNIQA Gruppe werden weiterhin als „STABLE“ eingestuft.

Abgegrenzte Prämien nach sechs Monaten bei nahezu 2,4 Mrd. €

Das Wachstum der UNIQA Gruppe setzte sich auch im 2. Quartal 2006 fort. Die abgegrenzten Prämien konnten gegenüber dem Halbjahr 2005 um 6,4 % auf 2.110,5 Mio. € gesteigert werden. Inklusiv der nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht berücksichtigten Sparanteile aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung erhöhte sich das Prämienvolumen um 8,2 % auf 2.355,0 Mio. €. Die Konzerngesellschaften in Österreich trugen dazu 1.617,1 Mio. € (+1,5 %) bei, die Konzernunternehmen im Ausland konnten ihr Prämienvolumen auf 737,9 Mio. € (+26,6 %) steigern.

Das verrechnete Konzernprämienvolumen inkl. des Sparanteils der Prämien aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung stieg im 2. Quartal 2006 um 7,9 % auf 2.682,9 Mio. €.

Schaden- und Unfallversicherung

Die abgegrenzten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich in den ersten sechs Monaten 2006 um 6,2 % auf 855,5 Mio. €. In Österreich stiegen die Schaden- und Unfallversicherungsprämien um 3,0 % auf 522,4 Mio. €, im Auslandsgeschäft um 11,6 % auf 333,0 Mio. €.

Das verrechnete Prämienvolumen in der Schaden- und Unfallversicherung erhöhte sich im 2. Quartal 2006 um 5,2 % auf 1.139,3 Mio. €.

Lebensversicherung

Unter Berücksichtigung des nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen nicht in den konsolidierten Prämieinnahmen enthaltenen Sparanteils der Prämien aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung von 244,5 Mio. € (1–6/2005: 191,1 Mio. €), erhöhte sich das abgegrenzte Prämienvolumen der Lebensversicherung um 10,0 % auf 1.058,0 Mio. €. Der in den Prämien berücksichtigte Risikoprämienanteil in der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung betrug im 2. Quartal 2006 30,4 Mio. € (1–6/2005: 27,0 Mio. €).

In Österreich blieben die Prämieinnahmen mit 742,1 Mio. € weiterhin auf Vorjahresniveau (+0,2 %) – die Konzernunternehmen in Zentraleuropa konnten das Prämienvolumen um sehr erfreuliche 42,6 % auf 316,0 Mio. € steigern.

Die verrechneten Prämien inkl. des Sparanteils der Prämien aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung lagen am Ende des 2. Quartals 2006 bei 1.092,2 Mio. € (+9,9 %).

Krankenversicherung

Die abgegrenzten Prämien in der Krankenversicherung erhöhten sich im Berichtszeitraum 2006 um 8,3 % auf 441,4 Mio. €. Im Vergleichszeitraum 2005 wurden die Prämien der Mannheimer Krankenversicherung nur mit einem Quartal berücksichtigt.

Die verrechneten Prämieinnahmen betrugen nach sechs Monaten 2006 451,3 Mio. € (+9,9 %).

Schaden- und Leistungsaufwand

Der gesamte Schaden- und Leistungsaufwand der UNIQA Gruppe erhöhte sich im 2. Quartal 2006 lediglich um 2,0 % auf 1.917,7 Mio. €. Diese geringfügige Steigerung ist auf die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung des Schaden- und Leistungsaufwands in allen drei Segmenten zurückzuführen.

Schaden- und Unfallversicherung

Der gesamte Schaden- und Leistungsaufwand erhöhte sich im Berichtszeitraum unterproportional zum Geschäftsverlauf um 5,9 % auf 575,2 Mio. €, obwohl im 1. Halbjahr 2006 ein starker Anstieg des Schadenaufwands aus Schneedruckschäden zu verzeichnen war.

Lebensversicherung

Die Leistungen inkl. der Veränderung der Deckungsrückstellung in der Lebensversicherung sanken um 1,1 % auf 946,8 Mio. €.

Krankenversicherung

Die Versicherungsleistungen inkl. der Veränderung der Deckungsrückstellung erhöhten sich im Berichtszeitraum mit 4,3 % auf 395,8 Mio. € deutlich geringer als der Anstieg des Prämienvolumens in der Krankenversicherung.

Konzernkostenquote auf 21,1 % gesunken

Die gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb erhöhten sich in den ersten zwei Quartalen 2006 um 5,7 % auf 495,8 Mio. €. Die Aufwendungen für den Versicherungsabschluss vor Veränderung der aktivierten Abschlusskosten stiegen um 8,4 % auf 382,6 Mio. €. Aus der Veränderung der aktivierten Abschlusskosten ergab sich im 2. Quartal 2006 eine um 13,7 Mio. € geringere Aufwandsminderung als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Durch die weiterhin konsequent durchgeführten Einsparungsmaßnahmen sanken die Sonstigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb unter Berücksichtigung der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen um 2,4 % auf 113,1 Mio. €.

Die Kostenquote – das Verhältnis der gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb zu den abgegrenzten Konzernprämien inkl. des Sparanteils der Prämien aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung – reduzierte sich im 2. Quartal 2006 auf 21,1 % (1–6/2005: 21,6 %).

Schaden- und Unfallversicherung

Die gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb in der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich in den ersten sechs Monaten 2006 um 5,1 % auf 290,9 Mio. €. Die Abschlussaufwendungen vor Veränderung der aktivierten Abschlusskosten

erhöhten sich um 3,6 % auf 226,0 Mio. €. Die Sonstigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (inkl. der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen) stiegen um 10,7 % auf 64,9 Mio. €.

Die Kostenquote in der Schaden- und Unfallversicherung sank im 2. Quartal 2006 leicht auf 34,0 % (1–6/2005: 34,3 %).

Lebensversicherung

In der Lebensversicherung erhöhten sich die gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb im 2. Quartal 2006 um 5,1 % auf 139,4 Mio. €. Die Abschlussaufwendungen vor Veränderung der aktivierten Abschlusskosten stiegen um 16,2 % auf 114,0 Mio. €. Die Sonstigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (inkl. der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen) reduzierten sich um 26,6 % auf 25,4 Mio. €.

Die Kostenquote in der Lebensversicherung sank im Berichtszeitraum 2006 auf 13,2 % (1–6/2005: 13,8 %).

Krankenversicherung

Die Gesamtaufwendungen für den Versicherungsbetrieb erhöhten sich im 2. Quartal 2006 in der Krankenversicherung um 9,8 % auf 65,5 Mio. €. Die Abschlussaufwendungen vor Veränderung der aktivierten Abschlusskosten stiegen um 15,5 % auf 42,7 Mio. €. Die Sonstigen Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (inkl. der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen) erhöhten sich im 2. Quartal 2006 geringfügig um 0,6 % auf 22,8 Mio. €.

Die Kostenquote in der Krankenversicherung stieg im 2. Quartal 2006 leicht auf 14,8 % (1–6/2005: 14,6 %).

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der UNIQA Gruppe stieg, verglichen mit den ersten sechs Monaten des Vorjahres, von 85,5 Mio. € um 31,1 % auf 112,0 Mio. €. In Österreich betrug das Vorsteuerergebnis 79,7 Mio. € (+38,4 %). Die Auslandsgesellschaften steigerten das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 16,0 % auf 32,3 Mio. €.

Kapitalanlagen

Die Summe der Kapitalanlagen des UNIQA Konzerns (inkl. eigen genutzter Grundstücke und Bauten, als Finanzinvestitionen gehaltener Immobilien, Anteilen an assoziierten Unternehmen und den Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung) belief sich am 30. Juni 2006 auf 19.807,0 Mio. €. Gegenüber dem Vergleichszeitpunkt des Vorjahres entspricht dies einer Steigerung um 7,0 % oder 1.293,6 Mio. €.

Die Erträge aus Kapitalanlagen (netto) sanken im 1. Halbjahr 2006 aufgrund geringerer Veräußerungsgewinne als im Vergleichszeitraum des Vorjahres um 3,8 % auf 437,7 Mio. €.

Auslandsgesellschaften

Die abgegrenzten Prämien der internationalen Gesellschaften der UNIQA Gruppe stiegen in den ersten sechs Monaten 2006 um 18,9 % auf 633,0 Mio. €. Der Anteil am abgegrenzten Konzerngesamtprämienvolumen betrug damit 30,0 %. Berücksichtigt man auch die Sparanteile aus der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung, erhöhte sich das Prämienvolumen sogar um 26,6 % auf 737,9 Mio. € (Auslandsanteil: 31,3 %).

Die gesamten Versicherungsleistungen der ausländischen Konzerngesellschaften erhöhten sich im 2. Quartal 2006 um 21,3 % auf 494,5 Mio. €.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ausländischen Konzerngesellschaften belief sich 2006 nach sechs Monaten auf 32,3 Mio. €. Der internationale Anteil am Konzernergebnis betrug damit 28,8 %.

Ausblick

Ergebnisvorschau 2006

Das Ziel, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2006 um 20 % auf etwa 228 Mio. € zu steigern, wird weiterhin aufrechterhalten.

Quartalsabschluss

Konzernbilanz – Aktiva

in Mio. €	30.6.2006	31.12.2005
A. Sachanlagen		
I. Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	225,6	236,4
II. Sonstige Sachanlagen	108,4	135,3
	334,1	371,7
B. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	873,4	856,4
C. Immaterielle Vermögensgegenstände		
I. Aktivierte Abschlusskosten	833,2	807,3
II. Geschäfts- oder Firmenwert	251,3	223,4
III. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	45,7	49,0
	1.130,1	1.079,7
D. Anteile an assoziierten Unternehmen	260,4	219,5
E. Kapitalanlagen		
I. Nicht festverzinsliche Wertpapiere		
1. Jederzeit veräußerbar	2.991,7	3.080,9
2. Erfolgswirksam bewertet	962,6	881,4
	3.954,4	3.962,3
II. Festverzinsliche Wertpapiere		
1. Gehalten bis zur Endfälligkeit	0	0
2. Jederzeit veräußerbar	9.490,6	9.926,3
3. Erfolgswirksam bewertet	525,8	515,6
	10.016,4	10.441,9
III. Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	2.804,7	2.110,3
IV. Derivative Finanzinstrumente	66,0	48,4
	16.841,4	16.562,9
F. Kapitalanlagen der fondsgebundenen und der indexgebundenen Lebensversicherung	1.606,2	1.492,2
G. Rückversicherungsanteil an den versicherungstechnischen Rückstellungen	782,1	737,7
H. Rückversicherungsanteil an den versicherungstechnischen Rückstellungen der fondsgebundenen und indexgebundenen Lebensversicherung	274,8	255,7
I. Forderungen inkl. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	947,3	698,6
J. Forderungen aus Ertragsteuern	32,4	28,8
K. Aktive Steuerabgrenzung	79,6	73,2
L. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	276,8	192,0
Summe der Aktiva	23.438,6	22.568,4

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

in Mio. €	4–6/2006	4–6/2005	1–6/2006	1–6/2005
Verrechnete Prämien (Gesamtrechnung)	1.054,1	984,4	2.438,4	2.296,0
Abgegrenzte Prämien (im Eigenbehalt)	1.017,0	959,0	2.110,5	1.984,4
Gebühren- und Provisionserträge	19,5	16,8	41,3	35,6
Erträge (netto) aus Kapitalanlagen	163,3	247,4	437,7	455,2
Sonstige Erträge	12,6	5,9	25,6	15,1
Summe Erträge	1.212,5	1.229,1	2.615,1	2.490,4
Versicherungsleistungen	-853,8	-914,2	-1.917,7	-1.879,8
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-250,5	-242,1	-509,7	-463,6
Sonstige Aufwendungen	-32,3	-21,6	-58,3	-46,5
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	-2,9	-1,5	-5,0	-2,8
Summe Aufwendungen	-1.139,4	-1.179,4	-2.490,7	-2.392,7
Operatives Ergebnis	73,1	49,8	124,4	97,6
Finanzierungskosten	-6,0	-5,9	-12,4	-12,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	67,0	43,8	112,0	85,5
Steuern	-17,4	-10,4	-24,7	-21,0
Periodenüberschuss	49,6	33,4	87,3	64,5
Davon Konzernergebnis	38,5	26,6	66,3	53,0
Davon auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Anteile	11,1	6,8	21,0	11,5
Ergebnis je Aktie (in €)			0,56	0,47
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf			119.427.808	111.689.031

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Konzernbilanz – Passiva

in Mio. €	30.6.2006	31.12.2005
A. Eigenkapital gesamt		
I. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage	206,3	206,3
2. Gewinnrücklage	597,0	576,4
3. Neubewertungsrücklage	16,1	116,4
4. Konzerngewinn	38,6	31,3
	858,0	930,4
II. Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital	195,7	203,2
	1.053,8	1.133,7
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	325,0	325,0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	487,4	351,9
II. Deckungsrückstellung	14.512,1	13.970,2
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	2.025,8	1.939,8
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	31,1	43,5
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung bzw. Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer	582,7	863,6
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	39,0	40,4
	17.678,1	17.209,4
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fondsgebundenen und indexgebundenen Lebensversicherung	1.584,7	1.457,6
E. Finanzverbindlichkeiten	199,8	248,8
F. Andere Rückstellungen	704,3	699,0
G. Verbindlichkeiten und übrige Passiva	1.558,2	1.130,8
H. Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	98,1	95,4
I. Passive Steuerabgrenzung	236,6	268,8
Summe der Passiva	23.438,6	22.568,4

Kapitalflussrechnung

in Mio. €	1–6/2006	1–6/2005
Finanzmittelfonds zum 1.1.	192,0	355,4
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	742,5	699,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-607,3	-767,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-50,5	-4,1
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	84,7	-72,2
Finanzmittelfonds zum 30.6.	276,8	283,1

Eigenmittelüberleitung

in Mio. €	1–6/2006	1–6/2005
Stand am 1.1.	1.133,7	860,2
Währungsumrechnung	-9,4	0,7
Dividende	-40,7	-31,5
Eigene Aktien	0	44,2
Periodenüberschuss	87,3	64,5
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Kapitalanlagen und Sonstiges	-117,2	57,5
Stand am 30.6.	1.053,8	995,5

UNIQA Versicherungen AG
Untere Donaustraße 21
A-1029 Wien

MMag. Stefan Glinz
Tel.: +43 (0) 1 211 75 - 3773
Fax: +43 (0) 1 211 75 - 793773
E-Mail: investor.relations@uniqa.at
www.uniqagroup.com



Die Versicherung einer neuen Generation